

Schweinfurt kann mehr – Zeit für einen neuen Aufbruch

Liebe Schweinfurterinnen und Schweinfurter,

vielen herzlichen Dank den vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, die mir am 8. März ihr Vertrauen geschenkt haben. Dass sich so viele Menschen für mich als neuen Oberbürgermeister entschieden haben, hat mich sehr bewegt.

Dieses Vertrauen ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Mit **37,6 Prozent im ersten Wahlgang** haben mir viele Schweinfurterinnen und Schweinfurter ihre Stimme gegeben. Dieses Ergebnis zeigt: Viele Menschen in unserer Stadt wünschen sich neue Impulse und einen neuen Aufbruch für Schweinfurt.

Doch entschieden ist noch nichts.

Am **22. März** haben Sie das letzte Wort. Dann entscheidet sich, wer künftig Oberbürgermeister unserer Stadt wird.

Deshalb bitte ich Sie: Gehen Sie noch einmal zur Wahl.

Ich bitte nicht nur die Bürgerinnen und Bürger um ihre Stimme, die mich bereits im ersten Wahlgang unterstützt haben. Ich wende mich auch an diejenigen, die sich zunächst für eine andere Kandidatin oder einen anderen Kandidaten entschieden haben.

Die Stichwahl ist eine neue Entscheidung – darüber, welchen Weg Schweinfurt in den kommenden Jahren gehen soll.

Auch das Ergebnis der Stadtratswahl hat gezeigt: Viele Menschen wünschen sich frischen Schwung für unsere Stadt. Unsere **SPD/Volt-Liste konnte 50% an Sitzen hinzugewinnen.**

Dieses Ergebnis steht für eine Politik des Miteinanders, für neue Ideen und für eine Stadtpolitik, die zusammenarbeitet statt gegeneinander.

Schweinfurt ist eine starke Industriestadt mit einer langen Tradition. Viele Unternehmen sichern Arbeitsplätze und Wohlstand. Darauf können wir stolz sein.

Doch Schweinfurt ist mehr als Industrie. Unsere Stadt lebt vom Engagement vieler Menschen – in Vereinen, Initiativen, sozialen Einrichtungen und im Ehrenamt. Dieses Miteinander macht Schweinfurt stark.

Viele Gespräche im Wahlkampf haben mir gezeigt, wie

sehr den Menschen ihre Stadt am Herzen liegt. Diese Verbundenheit ist eine große Kraft für unsere Zukunft.

Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich mehr Austausch zwischen Stadtpolitik und Bevölkerung. Diesen Wunsch nehme ich sehr ernst.

Ich möchte ein Oberbürgermeister sein, der zuhört, erreichbar ist und Menschen zusammenbringt. Gute Entscheidungen entstehen im Dialog.

Denn Schweinfurt entwickelt sich am besten, wenn wir gemeinsam daran arbeiten.



vlr: Schonungens Bürgermeister Stefan Rottmann, Ralf Hofmann, 2. Bürgermeisterin Sorya Lippert, Landrat Florian Töpfer, Stadtrat Peter Hofmann, Foto: Joachim Volz

Der erste Wahlgang hat gezeigt: Ein neuer Kurs für unsere Stadt ist möglich.

Jetzt kommt es auf jede Stimme an.
Deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.

Gehen Sie am 22. März zur Stichwahl und geben Sie Ihre Stimme für neue Impulse. Für ein starkes Schweinfurt. Für unsere gemeinsame Zukunft.

Mir ist bewusst, dass die hier aufgeführten Inhalte sehr allgemein sind. Sie haben aber die Möglichkeit, auf meinen Social-Media-Kanälen meine Positionen zu unterschiedlichen Themen in zahlreicheren Beiträgen nachzuvollziehen.

Zudem haben wir ein ausführliches Kommunalwahlprogramm mit weiteren Ideen und Projekten erstellt. Das finden Sie unter www.weilschweinfurtmehrkann.de.

Falls Sie weitere Fragen haben: schreiben Sie mir gerne: kontakt@ralf-hofmann.de

Eines möchte ich Ihnen aber noch zusichern: Es geht mir nicht um eine Partei, schon gar nicht um eine Person – es geht mir um Schweinfurt. Und für unsere Stadt möchte ich mit allem, was geht, meinen Beitrag für eine gute Zukunft leisten.